

Delegation von Richterinnen und Richtern des Obersten Verwaltungsgerichts der Tschechischen Republik zu Erfahrungsaustausch in Niederösterreich

Eine Delegation des Obersten Verwaltungsgerichts unter der Leitung des Präsidenten JUDr. PhDr. Karel Šimka, Ph.D., LL.M. und der Vizepräsidentin JUDr. Barbara Pořízková hat am 16. April 2026 das Landesverwaltungsgericht Niederösterreich besucht. Das Oberste Verwaltungsgericht der Tschechischen Republik hat seinen Sitz in Brünn. Es ist die oberste Instanz für Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte fallen.

In St. Pölten fanden Gespräche über aktuelle Herausforderungen der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Tschechien und Österreich statt. Im Zentrum dieser Gespräche standen verfahrensrechtliche und durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz ermöglichte technische Entwicklungen, Fragen zur Rekrutierung und Karrieremöglichkeiten von Richterinnen und Richtern sowie Themen des Informationsfreiheitsrechts.



Präsident JUDr. PhDr. Karel Šimka, Ph.D., LL.M. (6.v.l.), Vizepräsidentin JUDr. Pořízková (5.v.l.), Präsident MMag. Dr. Segalla (4.v.l.) und Vizepräsident HR Hon. Prof. (FH) Mag. Dr. Grubner (7.v.l.) mit Richterinnen und Richtern des Obersten Verwaltungsgerichts und des Landesverwaltungsgerichts Niederösterreich (Foto: Kammerhofer/LVWG)

Am 17. April 2026 wurden diese Gespräche am Verwaltungsgerichtshof in Wien fortgesetzt.

St. Pölten, am 20. April 2026

Dr. Markus Grubner
Vizepräsident